



# Erfolgreich mit dem CI – Der Eltern-Aktionsplan

**5 entscheidende Schritte für die Sprachförderung zu Hause (Die ersten 6 Monate)**

*Mit Expertise von Max Bauer, Hörakustikmeister, MSc. Clinical Audiology*

---

## Einleitung

Die Operation war nur der erste Schritt – jetzt beginnt die spannende Phase des Zuhörens und Entdeckens.

Dieses Dokument zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Kind im Alltag spielerisch und wirksam unterstützen können. Ihre aktive Rolle als Eltern ist entscheidend für den Erfolg mit dem Cochlea-Implantat.

---

## Checkliste Teil 1 – Zuhören & Entdecken (Die erste Phase)

Diese Maßnahmen helfen Ihrem Kind, Geräusche bewusst wahrzunehmen und mit Bedeutung zu verknüpfen.

**1. Geräusche benennen:**

Sagen Sie laut und deutlich, was zu hören ist („Der Hund bellt“, „Die Tür geht auf“). Wiederholen Sie den Begriff.

→ *So entsteht eine Verbindung zwischen Klang und Bedeutung.*

**2. „Hör-Räume“ schaffen:**

Vermeiden Sie unnötigen Lärm (Radio, Fernseher), wenn Sie mit Ihrem Kind sprechen. Wählen Sie ruhige Momente zum Üben.

→ *Das hilft Ihrem Kind, sich besser auf Ihre Stimme zu konzentrieren.*

3. **Die 3-Sekunden-Regel:**

Warten Sie bewusst 3 Sekunden, bevor Sie auf einen Reiz visuell hinweisen. Geben Sie dem Kind Raum, akustisch zu reagieren.

→ *Das fördert die auditive Verarbeitung.*

4. **Sprache wird Spiel:**

Verbinden Sie Wörter immer mit Handlungen oder Spielsituationen („Auto fährt brumm-brumm“, „Licht geht an – klick“).

→ *Kinder lernen über Tun – Hören ist ein Teil davon.*

---

## Checkliste Teil 2 – Kommunikation & Sprache (Die Förderphase)

Jetzt wird Sprache zum täglichen Begleiter – mit Rhythmus, Wiederholung und Gefühl.

5. **Sprache als Musik:**

Nutzen Sie eine klare, melodische Sprache. Übertreiben Sie Stimmmelodie, Tonhöhen und Pausen.

→ *So lernt das Kind Tonhöhen, Betonungen und Sprachrhythmus.*

6. **Vorlesen & Zeigen:**

Lesen Sie einfache Bücher. Zeigen Sie auf die Bilder und benennen Sie diese.

→ *Das verbindet Sehen und Hören – und macht Spaß!*

7. **Worte wiederholen:**

Nutzen Sie im Alltag oft dieselben Begriffe für gleiche Situationen („Jetzt Schuhe anziehen“, „Guten Morgen“).

→ *Das stärkt das auditive Gedächtnis und die Wortverfügbarkeit.*

8. **Therapie zu Hause fortsetzen:**

Setzen Sie die Übungen der Hör-Sprachtherapie auch zu Hause um – regelmäßig und spielerisch.

→ *So wird der Fortschritt stabil und nachhaltig.*

---

## Wichtige Kontrollen & Motivation

- **Nachsorge:** Achten Sie auf regelmäßige Termine beim Pädaudiologen (z. B. Mapping, Sprachstand, Hörentwicklung).
  - **Geduld:** Fortschritte kommen oft langsam – aber sie kommen.
  - **Freude:** Feiern Sie kleine Erfolge gemeinsam. Das motiviert – auch Ihr Kind!
- 

## Tipp zum Schluss

Bewahren Sie dieses PDF sichtbar auf – z. B. an der Pinnwand oder im Kinderzimmer. So wird es Teil des Alltags.

Detaillierte Informationen und Hintergründe finden Sie auf:

 [www.hoergeraete-insider.de/cochlea-implantat/kinder](http://www.hoergeraete-insider.de/cochlea-implantat/kinder)